

Kerstin Mittinger

KOLLERHOF IN STRASSBURG

12. April 2023,
18:30 Uhr

Erstes Hochhaus der Stadt bietet regionale Küche und wird jetzt eröffnet

Es ist vollbracht, das erste Hochhaus der Stadt Straßburg öffnet seine Tore für die Öffentlichkeit. Restaurant Kollerhof sperrt am 18. April auf. Betriebe für Wellness- und Beautyzentrum noch gesucht.



Einblicke in den neuen Kollerhof: Andreas Wotke (rechts) mit Alexander Wotke, Chef des Gasthofes

Nach knapp dreijähriger Renovierungsphase öffnet das erste Hochhaus in Straßburg seine Tore. Mit dem Restaurant Kollerhof wird regionale Küche angeboten. Interessierte für Betreutes Wohnen und Betriebe für das Wellness- und Beautyzentrum werden noch gesucht.



Der revitalisierte Kollerhof in Straßburg © Wilfried Gebeneter

Die letzten Lampen werden noch montiert und der finale Feinschliff wird dem Kollerhof in Straßburg verpasst, bevor die Eröffnung stattfinden kann. „Für mich war es eines der größten Projekte, die ich betreut habe. Die Renovierung ist für mich vergleichbar mit einer Bergbesteigung und ich bin froh, dass sie nun fertiggestellt ist - und dass das Gebäude wieder aktiv zum Stadtleben beitragen kann“, sagt Eigentümer Andreas Wotke (61).



© Wilfried Gebeneter

Ab 18. April kann man im Restaurant Kollerhof im Erdgeschoß des Gebäudes "hochwertige regionale Küche" mit saisonalen Hauptspeisen erleben. „Uns war es wichtig, dass wir für die Gastronomie alle Fleisch- und Milchprodukte aus der Region zu beziehen“, sagt Wotke. Die Sommeröffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag, montags ist Ruhetag. Mit der Großbaustelle wurde im Oktober 2020 begonnen, es wurden insgesamt rund drei Millionen Euro investiert. Der geplante Bauernladen wurde bislang noch nicht umgesetzt, da man sich zuerst auf eine „solide laufende Gastronomie, die das Herz des Hauses darstellt“, fokussieren will.

Auf einen Blick

Erdgeschoß: Restaurant Kollerhof, Dienstag bis Sonntag, Küche von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

Erstes Obergeschoß: Wellness- und Beautyzentrum mit vier Einheiten zwischen 50 und 150 Quadratmeter für Friseure, Pediküre, Massage usw.

Zweites Obergeschoß: Betreutes Wohnen mit vier Wohneinheiten zwischen 50 und 75 Quadratmeter

Dachgeschoß auf mehreren Ebenen: Veranstaltungszentrum "Höhenkoller" mit Platz für 100 Personen mit Theke und Anrichtküche.

Investitionen: gesamt rund 2,4 Millionen Euro

Im ersten Obergeschoß gibt es vier Einheiten, die das Wellness- und Beautyzentrum bilden sollen. Die Einheiten sind zwischen 50 und 150 Quadratmeter groß und noch an interessierte Betriebe zu vergeben. Im zweiten Obergeschoß sind mittlerweile vier Wohneinheiten für Betreutes Wohnen zwischen 55 und 75 Quadratmeter fertiggestellt worden. „Alles ist barrierefrei über einen eigens gebauten Lift bequem zu erreichen, es gibt auch noch freie Wohnungen“, erklärt Wotke.

Der "Höhenkoller"

Das Veranstaltungszentrum „Höhenkoller“ befindet sich im Dachgeschoß, bietet Platz für 100 Personen und sei „ideal für Vereine, Hochzeiten und Geburtstagspartys“. Übrigens ist das Haus durch das ausgebaute Dachgeschoß auch zum Hochhaus geworden. Grund dafür ist, das steile Dach und das ausgebaute, zweigeschoßige Dachgeschoß, sagt Wotke. Die inoffizielle Eröffnung mit 400 geladenen Gästen findet schon am Samstag statt.